Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 14

Artikel: Wertsteigerung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451259

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wertsteigerung

"Aber das sage ich dir," klagte Grau Winter nach einem Streit mit ihrem Manne, "du wirst sehen, was ich dir wert bin, wenn ich gestorben sein werde."

"O, das weiß ich," entgegnete der Gatte, "zu diesem Iweck habe ich dich doch so hoch in die Lebensversicherung eingekauft."

Gedanken

Der Untergang des Komödianten beginnt gerade dort, wo es ihm mit seinem Xomödiantentum ernst zu sein beginnt. — Oder, wenn die Komödiantin die Bretter betritt.

Much den Verlust leicht spielend zu tragen — erst das ist Spiel.

Karten sind dazu da, Kartenhäuser zu bauen, man sei auch nicht zu engherzig, darauf zu blasen.

Remispartien sind es nicht. Handelt es sich doch dabei um einen Gewinn für den Schwächeren, um einen Verluft für den stärkeren Spieler.

Das Salz des Spieles ist ein in der Säure des Verspielenden nicht lösbares.

Micht jedem bitt'rem Sleiß ist beschieden, honig zu produzieren.

Ju dem Erfolg der Tanzsigur eines Tänzers gehört eine wohlproportionierte

Eine gute Miene zum bösen Spiel zu machen wäre Politik, wenn es noch nicht ein Sprichwort wäre. Seute zeugt eine gute Miene davon, für wie bös man das Spiel

Trifft ein With den Autor selbst, so beweist letterer damit, daß er nicht genügend Distang von sich hält, um witig sein zu können.

hat man die Sicherheit gewonnen, daß man nicht schwindlig ist, so betrete man das hohe Geil. Hat man sich vom Gegenteil überzeugt, so erhänge man sich daran.

Im Iwinger gibt es nur zwei Möglichkeiten: Man ist Löwe unter den Löwen oder man wird gefressen.

Sobald Worte dünn werden, schon ist die Gefahr da, daß sie durchsichtig werden.

sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

I. und ältestes Haus der Schweiz für

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

Bad- und Kuranstalt Mühlebach Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder

Elektrotherapie. - Telephon H. 1044

Eisengasse 16

Tram Seefeld Eisengasse 16 1886 Tram Seefeld

Echt Stumpen, Kopfzigarren Cigaretten, Brissagos

empfiehlt angelegentl.

Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Wer sich interessiert

für nur gute, aussichtsreiche Prämienlose mit jährlichen Hauptgewinnen 1870

2 à 500,000 3 à 250,000

verlange unsern neuesten aus-ührlichen Prospekt unter Be-zugnahme auf diese Zeitung.

Schweiz. Vereinsbank Filiale Zürich.

- Eheleute 🕏

verlangen gratis und verlangen gratis und verschlossen meine neue Preis-Liste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfs-Artikel: Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden, Bruchbänder, Katzenfelle etc. Sanitätsgeschäft Hübscher, Seefeldstrasse 98, Zürich.

Briefmarken-

Facsimiles auss. Kurs. Reparatur yon defekten Brief-marken. 1833
An- und Verkauf, Tausch. Preisliste gratis u. franko. A us wahl-Sendungen. F. Fournier's Nachf., Genfl.

Sommersprossen
Leberilecken, Sauren und Miløsser versch winden b. Gebrauch der Alpenblüten-Greme Marke "Edelweiss"
Fr. 3.—, Garantie!

Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aargau).



Bitte lesen! Schellenberge weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exlepang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt, Preis der Flasche Fr 6.60, franko. Diskreter Postversand Ceneralvertieb: Max Hooge, Basel 18.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs = Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nach-

nahme. G. LENZ, Grenchen A

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst inte-ressante Erfindung

eines blinden

Musikers, weicher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gedigener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung literseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 im Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Gewähre und besorge Dar-lehen. Näheres: Postfach Nr. 4149, St. Gallen 4. 1861



Die praktischste und billigste

Butter-Maschine!

per Stück Fr. 3.ist das Ideal der Küche! Verlangen Sie Prospekte, event. Muster!

E. Scherer, zur Ischelburg, Zürich 6. 1819



müssten Sie alt werden, um sich einen Erfahrungsschatz anzueignen, wie er in einem einzigen Jahrgang der Schweizer Wochen-Zeitung niedergelegt ist. - In jeder Nummer werden durch neue Mitteilungen des Briefkasten-Onkels diese Erfahrungen ergänzt.



Die Schweizer Wochen-Zeitung in Zhrich kostet Fr. 2.— für drei Monate frei ins Haus.— Bestellungen bei der Expedition (Jean Frey) in Zürich, Diana-strasse 5/7. Telephon S. 10.13

Aeltestes Basier

Sanitätsartikeln jeder Art &

Eigene Werkstätte für Bruchbänder, Leibbinden Suspensorien

Suspensorien
von
1578

R. Angst, Wwe
Fischmarkt I, BASEL. Fischmarkt I, SACCOCK

Gemeinderat-Schübling

per Stück Fr. -.70 fabriziert als Spezialist [0. F. 1506 Z. H. Welkerling, Metzgerei Rapperswil. — Tel. 39.



Ueberall zu haben!

Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein Enserat in der

"Schweizer Wochen - Zeitung" in Zürich.